Stadt Waidhofen a/d Ybbs





Waidhofen, am 24.01.2019

Sophie Oismüller T +43 7442 511-107 F +43 7442 511-99 sophie.oismueller@waidhofen.at

In der 22. (ordentlichen) Sitzung des Stadtsenates, am Dienstag, den 22. Jänner 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gewährung folgender Subventionen für das Jahr 2019 wurde einstimmig beschlossen:

Waidhofner Volksbühne	€ 2.000,
Pfadfindergruppe Waidhofen a/d Ybbs	€1.000,
Jagdhornvereine Windhag, St. Leonhard/Wald u. Waidhofen/Ybbs	je € 700,
Kulturverein "Förderband"	€1.000,
Hilfswerk Waidhofen a/d Ybbs	€1.500,
Caritas der Diözese St. Pölten, Sozialstation Waidhofen a/d Ybbs,	
Bereich "Betreuen und Pflegen zu Hause"	€1.500,
Volkshilfe, Regionalverein Waidhofen a/d Ybbs	€1.500,

Der Druckauftrag der Festschrift "150 Jahre Stadt mit eigenem Statut" wurde einstimmig genehmigt.

Zwei Personaltagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Die Bestellung einer Leiterin der Volkshochschule der Stadt Waidhofen a/d Ybbs und Stellvertreterin der Leiterin wurde einstimmig genehmigt.

Die Pauschalierung der Lustbarkeitsabgabe für den "Ball des Sports" wurde einstimmig beschlossen.

Aufgrund eines Ansuchens eines Gastronomiebetriebes wurde die Gewährung eines Investitionszuschusses in der Höhe von € 3.600,-- einstimmig beschlossen.

Die Vermietung einer städtischen Wohnung (Nutzfläche 70 m²) im Objekt Preyslergasse 5 ab 01.02.2019 wurde einstimmig beschlossen.

Die Sanierung/Restaurierung des Wetterhäuschens und Aufstellung am neuen Standort, Eingangsbereich Schloss Rothschild, wurde einstimmig genehmigt.

Seite 1/2



Stadt Waidhofen a/d Ybbs



Magistratsdirektion

Der Ankauf des Grundstückes GP. 1006/1, KG. Kreilhof im Ausmaß von 8.408 m², sowie des Grundstückes 1007, KG. Kreilhof im Ausmaß von 560 m² durch die Stadt Waidhofen a/d Ybbs von der NÖVOG wurde einstimmig genehmigt.

Der Ankauf des Grundstückes Nr. 17, KG Windhag, im Ausmaß von 127 m² durch die Stadt Waidhofen a/d Ybbs wurde einstimmig genehmigt.

Der Verkauf der Teilfläche 1 der GP. 274/28, KG Zell/Arzberg im Ausmaß von 91 $\rm m^2$ wurde einstimmig genehmigt.



Seite 2/2